

Pistolensektion

Frühlingscup 2026 – 2. Mai 2026

Mit einer Rekordbeteiligung von 20 Pistolenschützinnen und Pistolenschützen durften die Organisatorinnen des Anlasses, Marianne Müller und Ursula Lutz, die Anwesenden begrüßen und den Ablauf des Wettkampfs erläutern. Die äusseren Bedingungen waren ideal.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl musste der Eröffnungsausstich in zwei Durchgängen geschossen werden. Dank der geraden Anzahl Teilnehmender konnten bei den Auslosungen stets alle Schützen berücksichtigt werden, und das Freilos kam in diesem Jahr nicht zur Anwendung.

Alle Schützinnen und Schützen kamen in den Genuss von mindestens vier Runden, und die Spannung in den einzelnen Zweikämpfen war gross. In den Vorrunden wurden teilweise Spitzenresultate erzielt, die in den Endrunden nicht immer wiederholt werden konnten.

Geschossen wurde wie in den Vorjahren auf die Schnellfeuerscheibe mit je fünf Schüssen in 50, 40 und 30 Sekunden. Die Resultate des grossen und des kleinen Finals präsentierten sich wie folgt:

Grosser Final

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. Hasel Samuel | 146 Pt. |
| 2. Müller Marianne | 141 Pt. |
| 3. Somaini Jeanine | 139 Pt. |
| 4. Kaelin Hanswerner | 134 Pt. |
| 5. Rösch Peter | 122 Pt. |

Kleiner Final

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Scheuzger Thomas | 143 P.t |
| 2. Herzig Heinz | 140 Pt. |
| 3. Bratschi Andreas | 133 Pt. |
| 4. Feurer Reto | 133 Pt. |
| 5. Schwindt Madeleine | 130 Pt. |

Peter Aeberli amtierte als Schützenmeister und kommandierte das Programm in gewohnt gekonnter Art, während Margrit Herzig als Warnerin die Resultate notierte. Trotz der grossen Teilnehmerzahl konnte der Wettkampf zügig absolviert werden, sodass wir uns anschliessend zur Rangverkündigung ins Restaurant begeben konnten.

Ursula Lutz wohnt seit 60 Jahren in Aarau und übernahm aus diesem Anlass das Sponsoring, ergänzt durch einen Zustupf aus der Stichekasse. Danke, Ursula, für deine Unterstützung und die offerierte Zvieriplatte. Thomas Scheuzger spendete den Erstplatzierten des grossen und des kleinen Finals je eine Flasche gebrannten Wassers. Unser Dank geht auch an Thomas für seine grosszügige Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt Marianne Müller und Ursula Lutz, die den Anlass einwandfrei vorbereiteten und erfolgreich durchführten.

Bericht Hanswerner Kaelin
Fotos Tanja Berchtold

